

Alte Dampflokomotive bekommt neue Heimat

12.03.2008, 08:49 | Freizeit, Bunt, Vermischtes

Pressemitteilung von: *JK Wohnbau*

Presseagentur: *eBizz-concept*



Dampfspeicherlok aus dem Jahre 1912

München – Bevor das seit Jahren leer stehende Gebäude der Stadtwerke München in der Waltherstraße 7 in München-Isarvorstadt abgerissen werden kann, um dort repräsentativen Wohnraum entstehen zu lassen, muss eine uralte Dampflokomotive eine neue Heimat finden.

Es handelt sich dabei um eine 1912 in Betrieb genommene Dampfspeicherlok, die ursprünglich aus dem Heizkraftwerk in der Isoldenstraße stammt. Dort wurde sie für den Kohletransport auf dem Kraftwerksgelände eingesetzt. Sie gehört zu den so genannten feuerlosen Dampflokomotiven, die ihren Dampf nicht selbst erzeugen, sondern diesen ortsfesten Anlagen entnehmen. Wenn also der Dampfdruck abgefallen war, mussten die Kessel an eben jenen ortsfesten Anlagen mit Dampf wieder aufgefüllt werden. Damit waren sie speziell in solchen Betrieben einsetzbar, in denen bei Feuer und Funkenflug Explosionsgefahr bestanden hätte. Später dann wurde die Lok auf den Betrieb mit Druckluft umgerüstet. Nachdem die betriebliche Nutzung am Standort Isoldenstraße eingestellt wurde, war sie zu Ausstellungszwecken im Gebäude in der Waltherstrasse untergebracht worden.

Abtransport wird logistische Meisterleistung

Der Weg zu ihrer hoffentlich letzten Ruhestätte am Donnerstag, 13. März 2008 ab ca. 7.30 – 9.00 Uhr, beginnt mit einer logistischen Meisterleistung. Zwar kann die 13,3 Tonnen schwere Dampflokomotive mittels eines „normalen“ Mobilkranes abtransportiert werden. Allerdings gibt es in ganz München nur noch eine Person, die in der Lage ist, dieses Prunkstück aus dem Gebäude heraus zu fahren.

Eisenbahnliebhaber werden die Lok demnächst im „Bayerischen Eisenbahnmuseum Nördlingen“, Am hohen Weg 6a in 86720 Nördlingen bewundern können.

„Isar de Luxe“ bietet repräsentative Eigentumswohnungen

Nach Abtransport der Lok und Abriss des Gebäudes werden auf dem ehemaligen Gelände der Stadtwerke München 54 repräsentative Wohnungen entstehen. JK Wohnbau errichtet unter dem Motto „Isar de Luxe“ hochwertige 2- bis 5 Zimmer-Eigentumswohnungen mit riesengroßen Terrassen – alle in optimaler Süd-West-Ausrichtung. Außergewöhnlich schöne und großzügige Grundrisse sowie die exklusive Ausstattungslinie sorgen für ein erstklassiges Wohnambiente. Ergänzt wird das Ensemble durch eine Tiefgarage mit Einzelstellplätzen; eine Rarität und damit besonders wertvoll in dieser Innenstadtlage. Das 6-stöckige Gebäude wird somit als dritter Bauabschnitt die Projekte „Isar-Stadt-Palais“ (Maistrasse - Altbau) und „Isar-Living“ (Maistraße – Neubau) zu einem harmonischen Ganzen ergänzen. Die Fertigstellung ist für Frühjahr 2010 geplant.

Portrait

Über JK Wohnbau

1994 gegründet, hat sich JK Wohnbau inzwischen zu einem der größten Münchner Bauträger entwickelt. Getreu dem Motto „Wohnungen so schön wie München“ konzentriert sich das Unternehmen auf Projektentwicklung, Bau und Vertrieb von hochqualitativen Wohnungen am erstklassigen Immobilien-Standort München.

Ca. 1.800 Wohneinheiten befinden sich derzeit im Portfolio. Neben den Produktfeldern „Villen und Doppelhäusern“ sowie „hochwertiger Geschosswohnungsbau bis 150 Wohneinheiten“ belegt JK Wohnbau seit 2007 auch erfolgreich das Marktsegment des klassischen Geschosswohnungsbaus. Dies umfasst insbesondere Immobilien mit mehr als 150 Wohneinheiten des mittleren Preissegments.

News-ID: 195448 • Views: 3404 (Stand: 05.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/195448/Alte-Dampfloek-bekommt-neue-Heimat.html>